

Kunstpädagogisches Kolloquium

Freitag, den 25.04.25

Warburg-Haus Hamburg, Heilwigstr. 116, 20249 Hamburg

Programm

Nicht-öffentlicher Teil: Das Programm am Vormittag ist ausschließlich für Doktorand:innen und Postdoktorand:innen geöffnet.

10.30 Uhr Ankommen und Check-In

10.45 Uhr Begrüßung

11.00 – 11.45 Uhr

Heiko Lietz (Universität Hamburg)

You spin me right round.

Zu Fragen der Darstellbarkeit und Darstellung skulpturaler Arbeiten im Rahmen kunstpädagogischer Forschung

Moderation: Anna Stolz

12.00 – 12.45 Uhr

Silke Wittig (Universität Duisburg-Essen)

Praktiken des Kuratorischen in kunstpädagogischen Bildungsprozessen

Moderation: Prof. Dr. Andrea Sabisch

12.45 – 14.30 Uhr Mittagspause

Öffentlicher Teil: Das Programm am Nachmittag ist für alle Kolleg:innen geöffnet.

Thema: Wie verändert sich wissenschaftliches Schreiben durch KI?

14.30 – 15.15 Uhr

Dr. des. Carolin Heel (AdBK Stuttgart)

Impuls und Erschütterung: Schreiben als Gleichzeitigkeit

Moderation: Lukas Sonnemann

15.30 – 16.15 Uhr

Jan Havemann (Universität Hamburg)

Interagieren mit KI

Moderation: Prof. Dr. Andrea Sabisch

16.30 – 17.15 Uhr

Marie Johanna Trautmann (RPTU Kaiserslautern-Landau)

Schreibend und visualisierend Denken in der kunstpädagogischen Forschung

Moderation Heiko Lietz

17.30 – 18.45 Uhr

Diskussion: Wie verändert sich wissenschaftliches Schreiben durch KI?

Moderation: Prof. Dr. Andrea Sabisch

18.45– 19.15 Uhr

Informeller Austausch der wissenschaftlichen Qualifikant:innen untereinander

Weg zum Restaurant

19.30 Uhr **Gemeinsamer Restaurantbesuch**

Die Tagung wird vom Arbeitsbereich Kunstpädagogik | Art Education der Universität Hamburg organisiert und richtet sich an Forschende der Kunstpädagogik und verwandter Fachrichtungen. Für Mitglieder der Wissenschaftlichen Sozietät Kunst Medien Bildung und alle (Post)-Doktorand:innen ist die Tagung kostenlos. Alle weiteren professoralen Kolleg:innen zahlen einen Eintritt von 10€.

Die Tagung ist nur nach vorheriger **Anmeldung bis zum 20.04.2025** möglich. Anmeldungen senden Sie bitte an: andrea.sabisch@uni-hamburg.de.